

Vom Leben des Ḥāġġī 'Ālī weiß man nur, daß er Sekretär im Staatsrat (Dīwān) war und um die Mitte des XI. Jhdts. lebte. Er scheint sich 'Alī 'Ālī genannt zu haben.

'Ālī verfaßte im Jahre 1060/1650 eine türkische Übersetzung des Werkes *al-barq al-Jamānī fi'l-jaḥ al-'Uṣmānī* von Quṭb ad-Dīn (vgl. oben S. 89ff.), die den Titel *talchīṣ al-Jamānī* trägt, also wohl eine Überarbeitung oder Kürzung darstellt. Außerdem schrieb er, gleich Nābī, eine Schrift über den Feldzug nach Kamieniec. Im Jahre 1074/1663 endlich brachte er ein Werk mit Lebensläufen berühmter Heiliger und Gelehrter ('ulemā's) zustande, das den Titel *tuhfet ül-müġāhidīn* trägt.

HANDSCHRIFTEN: A) *talchīṣ al-Jamānī*: Stambul, *millet kütüb-chānesi*, Nr. 801 (1862). — B) *ta'rīch-i Qāminča*: unbekannt. — C) *tuhfet ül-müġāhidīn*: unbekannt.

QUELLE: 'OM, III, 47 und 101 ('Alī 'Ālī)<sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> 'OM III wird also dieser 'Alī zweimal aufgeführt; er wird überhaupt öfters mit Muṣṭafā, gen. 'Ālī (vgl. oben S. 126ff.) vermenget, wieschon Maḥmūd Kemāl Bej auf S. 100 seiner Einleitung zur Ausgabe der *menāqib-i hūnerwerān* (Stambul 1926) feststellt.